

Begründung:

Das Büro Müller-Glaßl hat am 19.04.2011 den Auftrag zur Erstellung eines Exposés zur Beantragung von Fördergeldern erhalten. Das Exposé sollte spätestens zum 15.07.2011 vorgelegt werden.

Auf Anregung und Wunsch der oberen Denkmalschutzbehörde mussten die Archivrecherchen und die Sichtungen der Archivbestände ausgeweitet werden, um bereits im Exposé Ziele für das zukünftige Pflege- und Entwicklungskonzept für den Klosterpark formulieren zu können. Aus diesem Grund kommt die verspätete Vorlage der Ausarbeitung zustande.

Die Formulierung dieser Ziele zum jetzigen Zeitpunkt ermöglicht es noch für 2013, dem Jahr in dem die EU-Förderung ausläuft, Mittel über das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) zu beantragen. Eine Kofinanzierung durch die obere Denkmalschutzbehörde wurde in Aussicht gestellt.

Über die Höhe und den Verwendungszweck dieser ersten Tranche ist zu beraten.